Produktionsverhältnisse:	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Gasabgabe . . . cbm	6 899 070	7 411 408	7 447 525	7 056 831	7 291 567	7 348 435	6 908 917
Selbstverbrauch . . . "	120 935	130 966	124 254	108 327	132 111	129 197	?
Verlust "	406 449	468 793	593 540	603 304	701 036	624 022	?
Kohlenbedarf . . . hl	311 852	332 264	346 003	295 989	342 000	333 400	318 998
bei Flammen Stück	81 764	86 477	84 946	80,098	84 284	87 486	?
Pro hl Kohlen Gas cbm	23,8	24,1	23,6	23,5	23,7	24,3	24,3
" Koks 0/0 hl	1,47	1,47	1,47	1,50	1,50	1,50	1,47
" Teer kg	3,87	4,24	3,9	3,8	3,9	3,99	3,95

Kapital: M. 3 000 000 in 10 000 Aktien à Tlr. 100 = M. 300. Urspr. M. 1 041 300, erhöht 1871 auf M. 1 500 000. Bis Ende 1874 waren dann M. 1 800 000, von 1875 bis Ende 1878 M. 2 219 100, von 1879 bis Ende 1881 M. 2 400 000, bis Ende 1882 M. 2 613 000 div.-ber. Ab 1./1. 1883 nahm das ganze Kapital an der Div. teil. Bei Erhöhungen haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Begebungskurse.

Hypotheken-Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./4. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke (Nr. 1—1500) à M. 1000, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. 2% u. ersparten Zs. vor dem 1./10. (zuerst 1909) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3 monatl. Frist ab 1910 vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zum Erwerb obengenannter 7 neuer Gasanstalten diente, ist der Pfandhalterin Hypothek bestellt auf das Magdeburger Geschäftshaus u. 9 Gasanstaltsgrundstücke der Ges. (Köthen, Uelzen, Langensalza, Werder a. H., Ketzin, Mittenwalde, Langenbielau, Calbe a. S. u. Eisleben) mit M. 2 160 000 Gesamtbuchwert, und zwar mit Ausnahme einer Voreintragung von M. 196 000 zu 4 u. 3% in Eisleben zur ersten Stelle. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 1 438 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 103, 102,50, 103, —, —, 99, —, —%/. Zugelassen Sept. 1904, erster Kurs 14./9. 1904: 101,50%/. Auch in Magdeburg notiert. Kurs daselbst Ende 1908: 99,50%/.

Hypothek: M. 171 661, lastend auf Gaswerken Eisleben u. Bad Sulza.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann Sonderrücklagen zum Tilg.-, Ern.- u. Disp.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. neben einer festen Jahresvergüt. von M. 6000, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. — Der Tilg.- u. Ern.-F. umfasst hauptsächlich die Rücklagen für die Anstalten, bei welchen ein Übergang in den Besitz der betr. Stadtgemeinde vorgesehen ist. Derselbe ist zur Deckung von Verlusten oder Wertverminderungen bei den Gasanstalten, sowie zu Aufwendungen für Erneuerungen und Erweiterungen der Anlagen, soweit solche nicht den Baukonten belastet werden sollen, und von Ausgaben bestimmt, welche zum Zweck von Verlängerungen oder Abänderungen der Beleucht.-Verträge gemacht werden müssen. Der Disp.-F. dient zur Deckung von Verlusten, ausserordentl. Ausgaben und Abschreib.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 35 163, Wechsel 4503, Effekten 135 525, Gen.-Unk. 1115, Mobil. 7098, Geräte 201 830, Vorräte 271 195, Beteilig. am Gaswerk Helbra-Mansfeld 48 000, Bau-Kto 4 615 233, Lothringer-Luxemburger Gasges. m. b. H. 349 854, do. Stammeinlage 999 000, Debit. 500 563. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Teilschuldverschreib. 1 438 000, do. Zs.-Kto 19 200, do. ausgeloste 1000, R.-F. 300 000, Amort.- u. Ern.-F. 1 389 868 (Rüchl. 114 000), Beamten-Pens.-F. 192 741, Unterst.-F. 4783, Feuerversich. 44 782, Disp.-F. 53 844, Hypoth. 162 318, Zs.-Kto 465, Agio 2170, Tant. an A.-R. 6000, Kredit. 327 743, Talonsteuer-Res. 20 000, Tant. an Vorst. 6627, do. an A.-R. 3137, Div. 180 000, do. alte 917, Vortrag 15 483. Sa. M. 7 169 083.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gaskohlen 426 977, Betriebs-Unk. 243 664, Löhne 83 039, Steuern 16 849, Versch. 12 932, Gehälter 137 506, sonst. Unk. für Reisen etc. 36 435, Beamten-Pens.-F. 13 410, Unterst.-F. 3000, Mobil. 2542, Teilschuldverschreib.-Zs. 57 520, Reingewinn 339 248. — Kredit: Vortrag 15 879, Gas 872 152, Koks 259 802, Teer 27 166, Ammoniak 7572, Magazin u. Werkstatt 124 452, Zs. 10 877, Lothringer-Luxemburger Gas.-Ges. m. b. H. 55 223. Sa. M. 1 373 126.

Kurs Ende 1890—1911: 90,50, 86,40, 93,30, 102,50, 119,75, 122,10, 126,10, 129, 123,50, —, 126,75, 128,50, 136,50, 139, 130,10, 131, 136,10, 122, 107,75, 115,60, 108, 111%/. Notiert in Berlin u. Magdeburg.

Dividenden 1886—1911: 7, 5, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 8, 7¹/₂, 7¹/₂, 6²/₃, 7, 7, 7, 6, 6, 5²/₃, 6, 6%/. Zahlbar spät. am 1./5. Coup.-Verj.: 5 J. vom ersten Zahlungstage an gerechnet.

Direktion: C. Florin. **Prokuristen:** G. Blencke, O. Pieron, W. Wille.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Hauptmann u. Stadtrat a. D. A. Bethe, Stellv. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stadtrat G. Neuschäfer, Kaufm. Max Pommer, Bankier Georg Selle, Magdeburg; Ing. Herm. Jerratsch, Bissendorf.

Zahlstellen: Kassen der Gasanstalten der Ges.; Berlin: S. Bleichröder; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. *